

# Inhalt

Vorwort zur fünften amerikanischen Auflage	11
Danksagung	19
Vorwort zur deutschen Ausgabe (Peter Kutter)	21
<b>KAPITEL 1</b>	
<b>Die therapeutischen Faktoren</b>	<b>23</b>
Hoffnung wecken	26
Universalität des Leidens	28
Mitteilen von Informationen	32
Altruismus	36
Die korrigierende Rekapitulation des Geschehens in der primären Familiengruppe	39
Die Entwicklung sozialer Kompetenz	41
Imitationsverhalten	42
<b>KAPITEL 2</b>	
<b>Interpersonales Lernen</b>	<b>43</b>
Die Bedeutung interpersonaler Beziehungen	43
Das korrigierende emotionale Erlebnis	51
Die Gruppe als sozialer Mikrokosmos	57
Der soziale Mikrokosmos: Eine dynamische Interaktion	67
Das Erkennen von Verhaltensmustern im sozialen Mikrokosmos	70
Existiert der soziale Mikrokosmos tatsächlich?	73
Überblick	74
Übertragung und Einsicht	76
<b>KAPITEL 3</b>	
<b>Die Kohäsionskraft der Gruppe</b>	<b>80</b>
Die Bedeutung der Gruppenkohäsivität	83
Der Wirkmechanismus	90
<b>KAPITEL 4</b>	
<b>Die therapeutischen Faktoren – Ein integrierender Überblick</b>	<b>106</b>
Der Wert der einzelnen therapeutischen Faktoren aus der Sicht des Klienten	109

Unterschiede in der Einschätzung therapeutischer Faktoren durch Klienten und Therapeuten	137
Kräfte, die die Wirkung therapeutischer Faktoren verändern	140
<b>KAPITEL 5</b>	
<b>Der Therapeut: Grundlegende Aufgaben</b>	148
Wie beeinflusst der Gruppenleiter die Entstehung von Gruppennormen?	155
Beispiele für therapeutisch wirksame Gruppennormen	162
<b>KAPITEL 6</b>	
<b>Der Therapeut: Arbeiten im Hier und Jetzt</b>	174
Definition von Prozess	175
Die Konzentration auf den Prozess: Die Kraftquelle der Gruppe	182
Die Aufgaben des Therapeuten im Hier und Jetzt	184
Techniken der Aktivierung des Hier und Jetzt	190
Techniken zur Klärung des Prozesses	198
Wie man Klienten zu einer Prozessorientierung verhilft	208
Wie man Klienten hilft, klärende Prozesskommentare zu akzeptieren	210
Der Prozesskommentar: ein theoretischer Überblick	211
Die Nutzung der Vergangenheit	221
Kommentare zum Prozess der Gruppe als Ganzes	226
Die Grundlagen von Kommentaren zum Gesamtgruppenprozess	227
<b>KAPITEL 7</b>	
<b>Der Therapeut: Übertragung und Transparenz</b>	233
Die Übertragung in der Therapiegruppe	237
Der Psychotherapeut und die Transparenz	247
<b>KAPITEL 8</b>	
<b>Die Auswahl der Klienten</b>	263
Ausschlusskriterien	265
Aufnahmekriterien	282
Ein Überblick über das Auswahlverfahren	287
Zusammenfassung	290
<b>KAPITEL 9</b>	
<b>Die Zusammensetzung von Therapiegruppen</b>	292
Die Voraussage von Gruppenverhalten	294
Grundsätze der Zusammenstellung von Gruppen	304

Überblick	311
Eine abschließende Warnung	314
<b>KAPITEL 10</b>	
<b>Die Entstehung der Gruppe: Ort, Zeit, Größe, Vorbereitung</b>	316
Vorüberlegungen	316
Dauer und Häufigkeit der Sitzungen	318
Kurzzeittherapie mit Gruppen	323
Vorbereitung auf die Gruppentherapie	330
<b>KAPITEL 11</b>	
<b>Zu Beginn</b>	347
Die Entstehungsphasen der Gruppe	347
Der Einfluss der Klienten auf die Entwicklung der Gruppe	359
Probleme der Gruppenmitgliedschaft	363
<b>KAPITEL 12</b>	
<b>Die fortgeschrittene Gruppe</b>	384
Die Bildung von Untergruppen	384
Konflikte in der Therapiegruppe	403
Selbstoffenbarung	414
Das Beenden der Therapie	422
<b>KAPITEL 13</b>	
<b>Arbeit mit schwierigen Gruppenmitgliedern</b>	433
Der Alleinunterhalter	433
Der schweigende Klient	439
Der Langweiler	442
Der jede Hilfe ablehnende »Jammerer«	445
Der psychotische oder bipolare Klient	448
Klienten mit schwerwiegenden charakterologischen Störungen	455
<b>KAPITEL 14</b>	
<b>Der Therapeut: spezielle Behandlungsformen und Anleitungen für die Nutzung spezieller Techniken und Ressourcen</b>	471
Gleichzeitige Einzel- und Gruppentherapie	471
Kombinieren einer Gruppentherapie mit einer Zwölf-Schritte-Gruppe	482
Co-Therapeuten	484
Die Sitzung ohne Gruppenleiter	492

Träume	494
Audiovisuelle Technik	497
Schriftliche Zusammenfassungen	500
Protokollieren von Gruppentherapiesitzungen	512
Strukturierte Übungen	513
<b>KAPITEL 15</b>	
<b>Spezialisierte Therapiegruppen</b>	520
Die Abwandlung der traditionellen Gruppentherapie für spezielle klinische Situationen: Grundlegende Schritte	521
Die Therapiegruppe für akut kranke, hospitalisierte Klienten	526
Gruppen für Klienten mit physischen Krankheiten	552
Adaptation von KVT und IPT an die Gruppentherapie	559
Selbsthilfegruppen und Internet-Unterstützungsgruppen	565
<b>KAPITEL 16</b>	
<b>Vorfahren und Cousins der Gruppentherapie</b>	573
Was ist eine Encountergruppe?	574
Vorläufer und Entwicklung der Encountergruppe	574
Gruppentherapie für nichtklinische Teilnehmer	578
Die Wirksamkeit der Encountergruppe	580
Die Beziehung zwischen der Encountergruppe und der Therapiegruppe	587
<b>KAPITEL 17</b>	
<b>Die Ausbildung des Gruppentherapeuten</b>	591
Das Beobachten erfahrener Kliniker	593
Supervision	596
Eine Gruppenerfahrung für Ausbildungskandidaten	601
Persönliche Psychotherapie	608
Zusammenfassung	610
Über die Technik hinaus	611
<b>Anhang</b>	615
Informationen und Leitlinien für die Teilnahme an einer Gruppentherapie	615
Anmerkungen	619